



CASE STUDY



Themenbereich:

Industrielle Digitalisierung

Branche:

Industrielle Sensorik, Explosionsschutz

Sprache:

Englisch

Durch die erfolgreiche **Etablierung der digitalen Agenda** konnte die **digitale Transformation** bei Pepperl+Fuchs intern und extern systematisch vorangetrieben werden.

Über **2600 Lernende** sprechen nun eine gemeinsame Sprache.

Die Weiterbildung erfolgte mit Hilfe von **Online-Kursen und Digital Labs** und zeigt die hohe **Abschlussrate von 80%** auf.

AUSGANGSLAGE



PROJEKTZIEL

Aufsetzen einer „Digitale Agenda“

Um die digitale Transformation bei Pepperl+Fuchs intern und extern systematisch voranzutreiben, wurde die „Digitale Agenda“ aufgesetzt. Diese geht über Produkt- und Prozessinnovation weit hinaus und beinhaltet insbesondere auch die Weiterbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Bedarf an digitalem Grundverständnis und Expertenwissen

Zum einen braucht Pepperl+Fuchs ein digitales Grundverständnis bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in aller Welt, damit eine gemeinsame digitale Sprache gesprochen wird; zum anderen besteht je nach Funktion bei bestimmten Gruppen Bedarf an Expertenwissen.

Online-Kurse zur industriellen Digitalisierung

Das Lernprogramm „P+F Digital Curriculum“ unterstützte und begleitete die unternehmensweite digitale Transformation und vermittelte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen von Online-Kursen wesentliche Kenntnisse und Fähigkeiten zur industriellen Digitalisierung.

Projektleitung durch CEO und Steering Committee

Das Weiterbildungsprogramm wurde als Projekt aufgesetzt, direkt von CEO Dr. Gunther Kegel beauftragt und auch von ihm geleitet.

Für das Projekt wurde bei Pepperl+Fuchs ein Steering Committee gebildet, dem neben Dr. Gunther Kegel auch Benedikt Rauscher als Vertreter der Fachabteilung und Frank Wienecke, Leiter der Personalentwicklung, angehören.

PROJEKTUMFANG & -DAUER



Design Workshop

Oktober 2018

Im Oktober 2018 startete das „P+F Digital Curriculum“ mit einem Design Workshop zur Definition eines ersten Kursumfangs.



Curriculum-Erstellung

Oktober 2018 – Juni 2019

In den folgenden Monaten wurden die einzelnen Bestandteile durch University4Industry in Zusammenarbeit mit Experten aus den verschiedenen Fachabteilungen von Pepperl+Fuchs produziert und konfiguriert. So wurde ein Curriculum erstellt, dessen einzelne Elemente jeweils mit einer Pilotgruppe getestet und agil verbessert wurden.



Aktive Lernphase

Juni 2019 – Juni 2021

Die aktive Lernphase im Rahmen des P+F Digital Curriculums betrug zwei Jahre, von Juni 2019 bis Juni 2021. In diesem Zeitraum hatten weltweit über 3.000 Mitarbeitende Zugang zur Schulung.

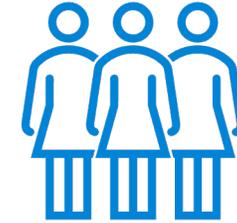
DAS LERNPROGRAMM



60Std.
Inhalt



36
Kurse



10
Zielgruppen

Das Lernprogramm „P+F Digital Curriculum“

Das Curriculum gab in fünf Online-Kursen zuerst einen Überblick über die digitale Transformation bei Pepperl+Fuchs, um dann in insgesamt 31 weiteren Kursen verschiedene Anwendungsbeispiele und grundlegende Technologien vorzustellen.

Der Kursinhalt

Zu den Themengebieten zählten hier unter anderem Künstliche Intelligenz, Blockchain oder neue Connectivity-Standards.

Wichtig war dabei, dass die Kurse eine gezielte Kombination aus allgemeinen, schon bei University4Industry verfügbaren Inhalten sowie dem unternehmensbezogenen Fachwissen und entsprechenden Beispielen von Pepperl+Fuchs darstellten. Nur so konnten die Mitarbeitenden das Wissen in ihrem Arbeitsumfeld direkt anwenden.

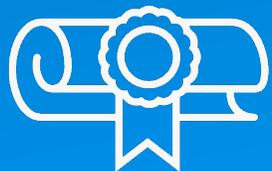
Unterschiedlicher Lernumfang je Zielgruppe

Jeder Lernende war einer von insgesamt zehn Pepperl+Fuchs-spezifischen Zielgruppen zugeordnet. Insgesamt enthielt das Lernprogramm ca. 60 Stunden Inhalt, wobei je nach unternehmensinterner Zielgruppe zwischen sechs und 21 Kurse für einen Lernenden empfohlen waren.



ERFOLGSLAGE

Die Digitale Agenda wurde bei Pepperl+Fuchs etabliert und die Mitarbeitenden sprechen eine gemeinsame Sprache.



80%

Abschlussrate



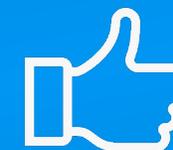
2.600

aktive Lernende

22.000
gestartete Kurse



17.000
beendete Kurse



90%

Zufriedenheit



Ein wichtiges Highlight im Rahmen des P+F Digital Curriculums waren die „Digital Labs“, in denen Mitarbeitende Fernzugriff auf echte Pepperl+Fuchs-eigene Hardware erhielten und sich mit neuen Connectivity-Standards wie IO-Link, OPC UA oder MQTT vertraut machen konnten. Gerade solche Kurse, die sehr nah am tatsächlichen Arbeitsumfeld und -alltag der Lernenden gestaltet sind, werden von ihnen sehr interessiert aufgenommen und tragen entscheidend zum Erfolg des Programms bei.



Dr. Gunther Kegel

CEO VON PEPPERL+FUCHS,
PRÄSIDENT ZVEI

“

Das Digital Curriculum ist das größte und umfangreichste Schulungsprojekt, das Pepperl+Fuchs jemals durchgeführt hat. Das Konzept dieser E-Learning-Plattform wurde individuell auf Pepperl+Fuchs zugeschnitten. Das hat dazu geführt, dass wir unsere Mitarbeiter weltweit für das Thema „Digitale Transformation“ sensibilisieren und sogar begeistern konnten - für uns als Treiber von Industrie 4.0-Lösungen ein enormer Gewinn. Unsere Mitarbeiter wirken nun quasi als Multiplikatoren eines unserer zentralen Fokusthemen, und außerdem leben wir die Digitalisierung auch im Unternehmen selbst.

”



Frank Wienecke

LEITER
PERSONALENTWICKLUNG

“

Das Programm wird bei uns als Erfolg gesehen und hat, soweit wir das heute schon sehen können, den gewünschten Effekt. Unsere Mitarbeiter sprechen jetzt eine gemeinsame digitale Sprache und sind fit für neue Aufgaben.

”



UNSER KUNDE



Pepperl+Fuchs ist eines der führenden Unternehmen der Automatisierungsindustrie und gilt aufgrund wegweisender Technologien weltweit als Pionier in seinen Märkten. Für konventionelle und künftige Anwendungen bietet das Mannheimer Unternehmen ein umfassendes Portfolio für die Fabrik- und die Prozessautomation sowie innovative Lösungen für die Herausforderungen von Industrie 4.0. Das Unternehmen wurde 1945 gegründet und beschäftigt heute weltweit mehr als 6.000 Mitarbeiter.



Seit der Gründung von University4Industry (U4I) im Jahr 2015 ist es die Mission von Jan Veira und Dr. Wolfgang Huhn, Unternehmen und ihre Mitarbeiter*innen für die Herausforderungen der Zukunft zu befähigen. Die umfassende Begleitung führender Unternehmen hat gezeigt, dass Reskilling und Upskilling nur durch unternehmensspezifischen Kompetenzaufbau erfolgreich sind. Die Expertise des etablierten B2B-Unternehmens mit dem Hauptsitz in München beruht auf einem 40-köpfigen Team, über 1.000 Expert*innen und mehr als 100 Partnerinstitutionen und wächst stetig. Unter dem Motto "Lernen, um zu handeln" betreut U4I heute u.a. 4 der 5 deutschen Automobilhersteller, 7 der 15 DAX Unternehmen sowie 3 der 5 größten deutschen Maschinen- und Anlagenbauunternehmen und strebt an, der führende Partner beim unternehmensspezifischen Kompetenzaufbau zu sein.

KONTAKTIEREN SIE UNS, WENN SIE AN EINER MITARBEITERWEITERBILDUNG INTERESSIERT SIND.

 info@university4industry.com

 www.u4i.io

 +49 89 5506 2750

